

artnet AG

Hauptversammlung

13. Juli 2011

Agenda

Geschäftsjahr 2010

Q1 2011

Die Aktie

Ausblick

Tagesordnung

Geschäftsjahr 2010 Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung
Galerien	5.176	5.153	+ 0,4 %
Price Database	4.639	4.394	+ 6 %
Auctions	1.951	815	+ 140 %
Advertising	1.558	318	+ 3 %
Magazin	347	318	+ 9 %
Umsatz gesamt	13.673	12.218	+ 12 %
Betriebsergebnis	(27)	(330)	+ 92 %
Gewinn / (Verlust)	(161)	(506)	+ 68 %

artnet Galerien

- Präsentiert einen Überblick über das Angebot auf dem Kunstmarkt weltweit
- Durch neutrale Informations-Plattform für Galerien
- Sechsmal größer als die größte Kunstmesse
- 2.100 Galerien
- 36.700 Künstler
- 173.000 Kunstwerke

Geschäftsjahr 2010

Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung
Galerien	5.176	5.153	+ 0,4%
Price Database	4.639	4.394	+ 6%
Auctions	1.951	815	+140%
Advertising	1.558	318	+ 3%
Magazin	347	318	+ 9%
Umsatz gesamt	13.673	12.218	+ 12%
Betriebsergebnis	(27)	(330)	+92%
Gewinn / (Verlust)	(161)	(506)	+ 68%

artnet Price Database Fine Art and Design

artnet Price Database Decorative Art

(Wertvolle historische Möbel und Gebrauchsgegenstände)

- Dient zur Bewertung von Kunstwerken und wird vom gesamten internationalen Kunstmarkt genutzt
- Datensammlung seit 1985
- 5,5 Millionen Auktionsergebnisse von über 500 Auktionshäusern
- 190.000 Künstler
- Sehr gutes Suchmaschinen-Ranking
- Derivate: **Market Alert, Indizes**
- Wachstum durch Online Auktionen für Kunst und Design
- b2b Produkt soll b2c Produkt werden

Geschäftsjahr 2010

Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung
Galerien	5.176	5.153	+ 0,4 %
Price Database	4.639	4.394	+ 6 %
Auctions	1.951	815	+ 140 %
Advertising	1.558	318	+ 3 %
Magazin	347	318	+ 9 %
Umsatz gesamt	13.673	12.218	+ 12 %
Betriebsergebnis	(27)	(330)	+ 92 %
Gewinn / (Verlust)	(161)	(506)	+ 68 %

artnet Auctions

- Verbessert die Liquidität von Kunstbesitz
- Modernisiert das Auktionsgeschäft für Kunst durch
Schnelligkeit
und Kostenvorteile
- Wettbewerbsvorteil durch breites und neutrales
Informationsangebot
- Neue, große Zielgruppe
- Starkes Umsatzwachstum
- artnet entwickelt sich vom b2b- zum b2c-Anbieter

NYT

21. Juni 2011


HOME PAGE TODAY'S PAPER VIDEO MOST POPULAR TIMES TOPICS

The New York Times **Art & Design** Search All NYTimes.

WORLD U.S. N.Y. / REGION BUSINESS TECHNOLOGY SCIENCE HEALTH SPORTS OPINION ARTS STYLE TRAVEL **JOBS**

ART & DESIGN BOOKS DANCE MOVIES MUSIC TELEVISION THEATER VIDEO GAMES

A Resurgence in Art Buying Over the Web



Chad Batka for The New York Times

From left, Bill Fine, Artnet's president; Hans Neuendorf, the company's chief executive; and Brian McConville, its executive vice president, in front of a copy of Warhol's "Double Elvis" (1963/1976).

FAZ

5. Juli 2011

Selbst ein Warhol wird jetzt online verkauft

Für Autos und Immobilien gibt es große Online-Verkaufsplattformen. Artnet will das bislang vernachlässigte Geschäft mit der Kunst im Internet etablieren. Und schreckt auch vor Millionen-Auktionen nicht zurück.

tih. FRANKFURT, 4. Juli. Hans Neuendorf gibt sich locker, obwohl es für ihn ein spannender Tag werden dürfte. Am Mittwoch in einer Woche wechselt über seine Kunstauktionsplattform Artnet ein echter Warhol den Besitzer. Das Gemälde aus der „Flowers“-Serie auf Leinwand entstand 1978 und gehörte 25 Jahre lang einem deutschen Privatmann. Der rief ihn eines Tages an und wollte eigentlich nur den Preis wissen. Neuendorf überzeugte den Besitzer, das quadratische blaue Werk bei ihm über eine Internet-Auktion zu verkaufen. Geschätzter Wert: rund 1,5 Millionen Dollar.

Solche Kunst im Internet, das ist für viele in der Branche noch immer ein Uding. Ihrer Ansicht nach funktionieren Auktionen im Netz allenfalls für billige Kunstwerke, wenn überhaupt. Millionenwerke gehören für sie in etablierte Auktionshäuser wie Christie's oder Sotheby's.

Neuendorf schickt sich gerade an, das Gegenteil zu beweisen. Er ist gleichzeitig Enfant terrible und Pionier der Kunstszene. Der heute 73 Jahre alte gebürtige Hamburger zeigte als Galerist in Deutschland Pop-Art, als das für die Deutschen noch ein Fremdwort war. In den sechziger Jahren präsentierte er Werke von Warhol oder Roy Lichtenstein, als diese Künstler noch keiner kannte. In den neunziger Jahren stieg der Mitgründer der Kunstmesse Art Cologne beim Preisdienstleister Artnet ein, brachte das Unternehmen im Zuge des ersten Internethypes 1999 an die Börse – und erlebte einen Absturz. Die Aktie



Millionenblumen: Andy Warhols Bild „Flowers“ von 1978 soll mehr als eine Million Euro bringen.

Foto Artnet

timents.“ Warum? Vor allem deshalb. sätzlich Auktionen – da sind die Wach- minente modische Namen. Wir wollen

Geschäftsjahr 2010

Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung
Galerien	5.176	5.153	+ 0,4 %
Price Database	4.639	4.394	+ 6 %
Auctions	1.951	815	+ 140 %
Advertising	1.558	318	+ 3 %
Magazin	347	318	+ 9 %
Umsatz gesamt	13.673	12.218	+ 12 %
Betriebsergebnis	(27)	(330)	+ 92 %
Gewinn / (Verlust)	(161)	(506)	+ 68 %

artnet Advertising

- Das artnet Publikum ist wohlhabend und gebildet.
- Es gibt zahlreiche Positionen für Werbebanner auf den artnet Seiten.
- Markenwerbung ist anfällig für Schwankungen durch Abhängigkeit von Großkunden und Konjunktur.
- Galerie Anzeigen können teurer sein, weil punktgenau ohne Streuverlust.

Geschäftsjahr 2010

Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung
Galerien	5.176	5.153	+ 0,4 %
Price Database	4.639	4.394	+ 6 %
Auctions	1.951	815	+ 140 %
Advertising	1.558	318	+ 3 %
Magazin	347	318	+ 9 %
Umsatz gesamt	13.673	12.218	+ 12 %
Betriebsergebnis	(27)	(330)	+ 92 %
Gewinn / (Verlust)	(161)	(506)	+ 68 %

artnet Magazin

- Erstes Online Kunstmagazin der Welt seit März 1996
- Drei Ausgaben in drei Sprachen: New York, Berlin, Paris
- Drei unabhängige Redaktionen
- Die beste tagesaktuelle Publikation im Kunstmarkt
- Effektive Marketingunterstützung für alle artnet Produkte
- Kundenbindung
- Umgestaltung in ein Profit Center durch verbesserten Anzeigenvertrieb
- Geplante Syndizierung von Inhalten noch nicht möglich

Geschäftsjahr 2010

Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.12.2010	31.12.2009	Abweichung
Galerien	5.176	5.153	+ 0,4 %
Price Database	4.639	4.394	+ 6 %
Auctions	1.951	815	+ 140 %
Advertising	1.558	318	+ 3 %
Magazin	347	318	+ 9 %
Umsatz gesamt	13.673	12.218	+ 12 %
Betriebsergebnis	(27)	(330)	+ 92 %
Gewinn / (Verlust)	(161)	(506)	+ 68 %

Überblick 1. Quartal 2011

- Umsatzwachstum gegenüber Vorjahreszeitraum um 10%
- Die *artnet Auctions* sind mit einem Umsatzwachstum im 1. Quartal 2011 von 49 % das wachstumsstärkste Segment.
- Die Umsätze von artnet Advertising stiegen um 26 % in EUR. Der Konzern erfüllt zurzeit die 2010 mit nationalen (US) Anzeigenkunden wie Bottega Veneta, Burberry und Volkswagen geschlossenen Verträge.
- Am 31. März beschäftigte der Konzern 112 Vollzeitmitarbeiter gegenüber 102 Mitarbeitern im 1. Quartal 2010.

1. Quartal 2011

Finanzkennzahlen artnet Konzern (in TEUR)

artnet	31.3.2011	31.3.2010	Abweichung
Galerien	1.243	1.243	±0%
Price Database	1.218	1.179	+ 3%
Auctions	615	413	+49%
Advertising	398	315	+ 26%
Magazin	18	28	- 34%
Umsatz gesamt	3.492	3.179	+ 10%
Betriebsergebnis	(81)	125	- 165%
Gewinn / (Verlust)	(70)	77	- 191%

artnet AG

artnet.com
artnet.de
artnet.fr

Aktienkursentwicklung

Stand
7. Juli 2011

Artprice
artnet AG



Aktionärsstruktur

Aktionär	Aktien aktuell in %
Galerie Neuendorf AG	25,96
Artis Capital Management L.P.	11,53
Schaeffer Immobilien GmbH	8,52
Robert de Rothschild	7,33
Streubesitz	46,66

Ausblick

- Die wirtschaftliche Erholung des US-amerikanischen Marktes, auf dem artnet fast 60% seiner Umsatzerlöse erwirtschaftet, zeigt Anzeichen einer Verlangsamung
- Die Schuldenkrise ist noch nicht bewältigt und wird die Entwicklung beeinträchtigen
- artnet hat in den vergangenen drei Jahren trotz Krise weiter aggressiv in neue Produkte investiert und erwartet die Auswirkungen in Form von Umsatzsteigerungen im laufenden Jahr.
- Neue Preisstruktur soll zu einem Anstieg der Umsatzerlöse und zur gleichzeitigen Verbesserung der Margen führen.
- *artnet Auctions* bietet kurz- und langfristig die größten Wachstumschancen, da zunehmend höherwertige Auktionslose eingeworben und neue Kundenschichten erschlossen werden.

Tagesordnung

- TOP 1 Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010, des Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2010, des Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 Abs. 5, § 315 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs
- TOP 2 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010
- TOP 4 Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011
- TOP 5 Beschlussfassung über die Umwandlung von Inhaberaktien in Namensaktien und entsprechende Änderung der Satzung

Vorteile der Namensaktie

- Jederzeit direkter elektronischer Zugriff auf aktuelle Aktionärsdaten
Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum
Aktienzahl, Erwerbszeitpunkt
Ausnahme: treuhänderisch gehaltene Aktien
- Elektronische Auswertungen zum Aktionärskreis
- Direkte Kontaktaufnahme mit den Aktionären
Aktionärsinformationen per Post oder elektronisch
Einladung zur Hauptversammlung
Kontaktaufnahme mit institutionellen Investoren
- Reaktion auf Veränderungen im Aktionärskreis (>Frühwarnsystem<)
>Anschleichen< von Investoren oder Wettbewerbern
Abbau von Positionen

artnet.com
artnet.de
artnet.fr

Ab heute live
auf *artnet Auctions*



Andy Warhol
Flowers, 1978
Acrylic and silkscreen
inks on canvas
22 x 22 in.
Est. **US\$1,100,000–
1,500,000**

artnet AG

artnet.com
artnet.de
artnet.fr

Ab heute live
auf *artnet Auctions*



John Chamberlain
Mrs. Yif Nif, 1986
77 x 56 x 35 in.
Est. **US\$3,000,000–**
3,500,000